Zentralstelle für genealogische Auskünfte der SGFF

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques**

Band (Jahr): **- (1986)**

Heft 28

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

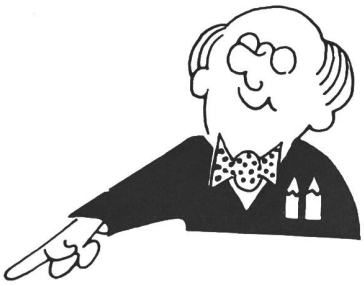
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Zentralstelle für genealogische Auskünfte der SGFF

Schon als die Zentralstelle für genealogische Auskünfte noch eine einfache Auskunftsstelle der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Basel war, wurde sie von unserem fleissigen Mitglied Franz Walter Kummer betreut. Nach der Uebernahme der Auskunftsstelle durch die SGFF wuchs seine Arbeit, die er mit nicht erlahmendem Eifer und voll des guten Willens leistete, aber immer mehr an. Wir danken ihm dafür, dass er diese Arbeitsfülle als grosse nebenberufliche Belastung durch all die Jahre getragen hat. In den letzten Jahren zeigte sich jedoch immer mehr, dass ein einzelner, und sei er auch so eifrig wie unser F.W. Kummer, neben dem Beruf nicht mehr in der Lage ist, die noch ansteigende Flut der Anfragen zu bewältigen.

Eine Neuorganisation drängte sich auf, hat sich doch sogar unser Freund Kummer über seine Belastung immer stärker beklagt und immer verzweifeltere Rufe nach Helfern erschallen lassen. Der SGFF-Zentralvorstand konnte nicht mehr länger zuwarten. Er musste handeln. In einer Sitzung des Ausschusses beschloss er eine kurzfristige Einstellung der Arbeiten, die vorübergehende Schliessung der Auskunftsstelle. Mit deren Reorganisation hat er den Obmann der GHG Basel, Herrn Dr. Hans B. Kälin, betraut, dessen Frau sich bereit erklärt hatte, ein Sekretariat der Auskunftsstelle einzurichten. Auf Ende 1986 wird deshalb die Ausrüstung der Auskunftsstelle zu Frau Kälin gebracht.

Vom 1. Januar 1987 an wird Frau Chantal Kälin-Sautter die Anfragen entgegennehmen. Sie wird sogleich beantworten, was mit einem vorgedruckten Formular und kurzer Information aufgrund der im Sekretariat vorhandenen Unterlagen beantwortet werden kann. Spezielle Fragen sendet sie zur Beantwortung an denjenigen Helfer im entsprechenden Kanton, der zur erfragten Familie mehr Auskunft geben kann und bereit ist, kleinere Nachschlagungen in den Archiven und Aemtern seines Wohngebiets durchzuführen. Eigentliche Forschungen werden von der Zentralstelle für genealogische Auskünfte und von ihren Helfern nicht mehr geleistet. Wenn immer möglich, erledigt die Sekretärin die Anfragen selber endgültig. Auf Wunsch kann sie allerdings Adressen von Berufsgenealogen vermitteln.

Diese Neuorganisation hat den Zweck, die Arbeit der Auskunftsstelle auf ein zu bewältigendes Mass zurückzuführen, wirklich Interessierten jedoch kurze und schnelle Information zu ihrem Problem zu geben oder ihnen mit kurzen Hinweisen den Einstieg in die eigene Forschung zu ermöglichen. Der Vorstandsausschuss der SGFF und der Obmann der GHG Basel sind der Ueberzeugung, dass diese Lösung sowohl im Interesse der Fragesteller wie auch der SGFF liegt, und erwarten das Verständnis der SGFF-Mitglieder, die vom 1. Januar 1987 an ihre Anfragen an folgende neue Adresse richten können:

Zentralstelle für genealogische Auskünfte
Steinbühlallee 189
CH-4054 Basel

HBK